

**STADT WUPPERTAL / DIE OBERBÜRGERMEISTERIN**

Beschlussvorlage	Geschäftsbereich	Geschäftsbereich des Oberbürgermeisters
	Ressort / Stadtbetrieb	Eigenbetrieb GMW (Gebäudemanagement Wuppertal)
	Bearbeiter/in Telefon (0202) E-Mail	Marian Pelz 563 5797 marian.pelz@gmw.wuppertal.de
	Datum:	04.02.2026
	Drucks.-Nr.:	VO/0204/26 öffentlich
Sitzung am	Gremium	Beschlussqualität
05.02.2026	Betriebsausschuss Gebäudemanagement	Empfehlung/Anhörung
17.02.2026	Ausschuss für Finanzen, Beteiligungssteuerung und Controlling & Betriebsausschuss WAW	Empfehlung/Anhörung
19.02.2026	Haupt- und Personalausschuss	Empfehlung/Anhörung
12.03.2026	Betriebsausschuss Gebäudemanagement	Empfehlung/Anhörung
16.03.2026	Rat der Stadt Wuppertal	Entscheidung
Einbringung Wirtschaftsplan GMW 2026		

Grund der Vorlage

Gemäß §14 Abs. 1 der Eigenbetriebsverordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (EigVO NRW) in Verbindung mit § 10 Abs. 1 der Betriebssatzung hat das GMW spätestens einen Monat vor Beginn eines jeden Wirtschaftsjahres einen Wirtschaftsplan aufzustellen. Gemäß §5 Abs. 4 EigVO NRW berät der Betriebsausschuss die Beschlüsse des Rates vor. Nach §12 Abs. 4 der Betriebssatzung ist der Betriebsausschuss an den Beratungen zur Erstellung des Wirtschaftsplans zu beteiligen.

Beschlussvorschlag

Der Wirtschaftsplan GMW 2026 und ihre Anlagen sowie der Änderungsnachweis werden mit dieser Vorlage beschlossen.

Unterschrift

Mirja Montag

Begründung

Mit dieser Vorlage wird der Wirtschaftsplan GMW für 2026 mit Änderungsnachweis nach erfolgter stadtinterner Abstimmung zum 04.02.2026 zur Verfügung gestellt.

Nun können die Beratungen zum Entwurf des Wirtschaftsplan GMW 2026 in den Fraktionen und den hierbei involvierten politischen Gremien auf Basis der aktuellen Fortschreibung erfolgen. Eine entsprechende Anmeldung zur Tagesordnung in den Gremien ist erfolgt.

Die Empfehlungen aus diesen Beratungen werden – über den Ausschuss für Finanzen und Beteiligungssteuerung, dem Betriebsausschuss des GMW und dem Hauptausschuss – dem Rat zur abschließenden Entscheidung am 16.03.2026 mit dieser Vorlage vorgelegt, damit der Wirtschaftsplan GMW 2026 verabschiedet wird.

Hintergrund:

Bereits im letzten Gremienlauf wurde mit der Vorlage VO/1068/25 zum Betriebsausschuss des GMW am 27.11.2025 der Entwurf des Wirtschaftsplan GMW 2026 eingebracht.

Zu dem im letzten Gremienlauf mit der Vorlage VO/1068/25 eingebrachten Wirtschaftsplanentwurf war ein Änderungsnachweis in stadtinterner Abstimmung, der im Wesentlichen die aktuellsten Inhalte von Beschlussfassungen verschiedener Maßnahmen aufgreift und diese im Wirtschaftsplanentwurf damit fortschreibt sowie weitere Anpassungen aufnimmt.

Diese wesentlichen Änderungen betrafen die Fortschreibungen in diesen Maßnahmen:

- Durchführungsbeschluss: Neubau für den offenen Ganzttag mit Mensa, Betreuungs- und Nebenräumen, Grundschule Hammesberger Weg 26 (VO/0021/26)
- Durchführungsbeschluss: Neubau für den offenen Ganzttag mit Mensa, Betreuungs- und Nebenräumen, Grundschule Am Dönberg 46 (VO/1171/26)
- Einrichtung eines unbefristeten Teilstandortes Kyffhäuserstraße für die städtische Schule am Nordpark, Melanchthonstr. 25, Wuppertal (VO/1153/26)
- Einrichtung eines befristeten Teilstandortes Grundschule Windhorststraße auf dem Sportplatz Henkelstraße (VO/0026/26)
- Anpassung der Darstellung/Projektklassifizierung von investiv auf konsumtiv für die Vorläufer-Quartiere 7. und 8. Gesamtschule (VO/0086/26)
- Anpassung der Darstellung der temporären Lehrküche Erich-Fried-Gesamtschule auf den aktualisierten Vorlageninhalt (VO/0027/26)

Alle weiteren Anpassungen sind im Änderungsnachweis aufgeführt.

Klimacheck

Hat das Vorhaben eine langfristige Auswirkung auf den Klimaschutz und/oder die Klimafolgenanpassung?

Auswirkungen, bitte Auswahl treffen:

Ja, positive Auswirkungen

Begründung: Die Aufstellung des Wirtschaftsplan GMW 2026 hat langfristige Auswirkungen auf den Klimaschutz und die Klimafolgenanpassung, u.a. durch Entscheidung über die Höhe der Budgets zur Erreichung der Klimaschutzziele.

Kosten und Finanzierung

Das GMW finanziert die laufende Geschäftstätigkeit aus der Vermietung des im Sondervermögen geführten Immobilienbestands und der angemieteten Gebäude und Räumlichkeiten an die Organisationseinheiten und Dienstleistungsbereiche der Stadt Wuppertal sowie aus Zuschüssen. Maßnahmen des Vermögensplans werden durch Ausleihungen der Stadt sowie aus Zuschüssen finanziert

Zeitplan

Wirtschaftsjahr 2026

Anlagen

Wirtschaftsplan_GMW_2026
Änderungsnachweis_Wirtschaftsplan_GMW_2026
Kapazitätsbedarf_GMW_2026